

SCHUBERTSAAL DES KONZERTHAUSES

Samstag, 29. April 1944 + 19 Uhr

Wiener Klavier-Kammermusik

Vereinigung

Luise Bilek-Prachtl (Geige)
Rosl Rylka (Geige)
Adele Pribil (Bratsche)
Elisabeth v. Rössler (Cello)
Maria Lueger (Klavier)



VORTRAGSFOLGE:

Ernst von Dohnányi . . . Klavierquintett op. 1, c-moll

Allegro
Scherzo (Allegro vivace)
Adagio, quasi andante
Finale (Allegro animato)

Erich Marckhl Klavierquintett 1943

(Uraufführung)

*Mondbeglänzte Zaubernacht,
Die den Sinn gefangen hält
Wundersame Märchenwelt,
Steig auf in alter Pracht!* Ludwig Tieck.

Mit ruhig-lebensfrohem Fluß, ausdrucksvoll,
doch leicht u. bewegt — Mit Feierlichkeit,
im Rhythmus eines gemessenen Schreitens

Tänzerisch leicht, flüchtig beschwingt.

Sehr breit und ruhig — Im Wesentlichen
bewegter, tanzhaft.

RONDO-FINALE. — Schwungvoll belebt —
Tempo des feierlichen Marsches

Johannes Brahms Klavierquintett op. 34, f-moll

Allegro non troppo
Andante, un poco Adagio
Scherzo (Allegro)
Finale (Poco sostenuto — Allegro, non
troppo — Presto, non troppo)

Konzertflügel Bösendorfer

Preis des Programmes 20 Pfennig